

## **Bank Frick beteiligt sich an der Liechtensteiner Fintech-Unternehmensgruppe 21.finance AG, Betreiberin der Multi-Asset-Investment-Plattform area2Invest**

Die 21.finance AG gewinnt in Bank Frick eine neue strategische Partnerin. Bank Frick übernimmt im Zuge einer Kapitalerhöhung knapp über 25 Prozent des Aktienkapitals. Auf der Plattform der 21.finance AG können Emittenten Finanzprodukte digital über Public und Private Placements anbieten. Die Plattform wird künftig auch blockchainbasierte, tokenisierte Finanzinstrumente emittieren.

Ruggell, Balzers (LI) – Die 21.finance AG mit Sitz in Liechtenstein erhält eine neue Aktionärin. Die liechtensteinische Bank Frick & Co. AG beteiligt sich mit knapp über 25 Prozent an der Fintech-Gruppe 21.finance. Deren Plattform area2Invest verbindet Anleger und Emittenten. Die strategische Beteiligung durch Bank Frick erfolgt über eine Kapitalerhöhung bei 21.finance.

21.finance bietet kapitalsuchenden Unternehmen eine Vielfalt von Finanzierungslösungen und ermöglicht den Zugang zu Eigen-, Mezzanin- und Fremdkapital. Ihre Plattform area2Invest begleitet Emissionen primär im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und in der Schweiz.

### **Zusammenführen von Emittenten und Anlegern**

Der Fokus von 21.finance liegt auf der konsequenten Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen, unter Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen. Auch nicht börsennotierte Emittenten erhalten durch 21.finance besseren Zugang zu Kapital.

Registrierte und identifizierte Emittenten können interessierten Anlegern auf area2Invest ihre strukturierten Finanzierungsangebote öffentlich (Public Placement) oder geschlossen (Private Placement) präsentieren und anbieten.

### **Digitale, automatisierte Prozesse**

Die strikte Einhaltung von Anti-Geldwäscherei- und Anti-Terrorismusfinanzierungs-Standards ist dabei Bestandteil aller digitalisierten Prozesse – sowohl auf Emittenten- als auch auf Anlegerseite. Die MiFID-II-konforme Kategorisierung von Anlegern wird auf der Plattform ebenfalls angeboten.

21.finance richtet sich an sämtliche Anlegergruppen. «Dank der intelligenten Prozesse können wir interessierten Anlegern passende Angebote präsentieren», erklärt Max J. Heinzle, Mitgründer und geschäftsführender Verwaltungsrat von 21.finance.

### **Vertrauen durch Transparenz und Kommunikation**

«Emittenten müssen festgelegte Informations- und Kommunikationspflichten erfüllen», so Heinzle weiter. «Die erhöhte Transparenz sowie die Möglichkeit zur Interaktion sind wichtige Differenzierungsmerkmale für Emittenten und schaffen Vertrauen bei Anlegern. Die Kommunikations- und Berichtspflichten gelten auch nach dem Abschluss der Finanzierung», führt Heinzle aus. In einer weiteren Phase sollen auf area2Invest auch tokenisierte Finanzinstrumente angeboten werden.

«Bank Frick ist im Bereich Blockchain-Banking stark engagiert. Der transparente Vertrieb von tokenisierten Finanzprodukten ist ein gewichtiges Argument für unser Engagement bei 21.finance», sagt Raphael Haldner, Leiter Fonds und Emissionen bei Bank Frick. «Das Emittenten- und Anlegerportal passt hervorragend in unsere Digitalisierungsstrategie mit Fokus auf Finanzintermediäre. Intermediären, welche bei uns Kunden sind, bieten wir einen attraktiven Informations- und Vertriebskanal für ihre Finanzprodukte an. Und wir haben dort die Möglichkeit, eigene Produkte zu präsentieren und zu vertreiben.»

**«Spannende Möglichkeiten im Vertrieb»**

Raphael Haldner wurde mit der Beteiligung von Bank Frick in den Verwaltungsrat der 21.finance AG gewählt: «Ich bin beeindruckt, mit welcher Seriosität und Zielstrebigkeit 21.finance an die komplexe Herausforderung herangegangen ist, ein Portal zu schaffen, welches regulatorisch konform ist und durch seinen Aufbau spannende Möglichkeiten in der Strukturierung und im Vertrieb bietet.»

In den kommenden Monaten wird 21.finance die Funktionalität ihrer Plattform weiter ausbauen, um Emittenten und Anleger noch effizienter zu vernetzen.

«Unser Ziel ist es, zu wachsen und area2Invest als die führende Multi-Asset-Investment-Plattform in Europa zu etablieren. Dafür haben wir mit Bank Frick und ihrer EWR-weiten Zulassung als Vollbank genau den richtigen strategischen Partner gefunden», so Max J. Heinzle abschliessend.

## Über 21.finance AG

Die Fintech-Unternehmensgruppe 21.finance AG wurde im März 2017 von Max J. Heinzle und Udo G. Oksakowski als liechtensteinische Aktiengesellschaft mit Sitz in Ruggell gegründet. Im April 2017 wurde zudem die 21.finance GmbH, eine hundertprozentige österreichische Tochtergesellschaft der 21.finance AG, in Feldkirch errichtet.

Die Unternehmensgruppe erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Finanzierung, Finanzplanung, Investitionen und Finanzwesen sowie bei der Vermittlung von Beteiligungen und Beratungsdienstleistungen.

Unter der Marke area2Invest betreibt die 21.finance AG eine digital integrierte Multi-Asset-Investment-Plattform, die kapitalsuchende Unternehmen mit Anlegern vernetzt. Anleger haben die Möglichkeit, sich online oder offline an Investitionsprojekten in unterschiedlichen Rendite- und Risikoklassen zu beteiligen. Die Fintech-Gruppe hat sich zudem verstärkten Informations- und Transparenzregeln unterworfen und ist unter anderem Trägerin des österreichischen Gütesiegels für Crowdfunding-Plattformen.

## Über Bank Frick

Bank Frick ist eine familiengeführte liechtensteinische Bank mit Sitz in Balzers. Sie wurde 1998 von Kuno Frick senior (1938–2017) gegründet und wird mehrheitlich von der liechtensteinischen Kuno Frick Familienstiftung (KFS) kontrolliert. Der Minderheitsaktionär Net1 hält 35 Prozent des Grundkapitals von Bank Frick. Der Finanztechnologiekonzern Net1 ist an der Nasdaq-Börse in New York gelistet.

Strategisch fokussiert sich Bank Frick auf Dienstleistungen und Produkte für Finanzintermediäre wie zum Beispiel Treuhänder, Vermögensverwalter, Zahlungsdienstleister, Fondspromotoren und Fintechs.

Zu den Alleinstellungsmerkmalen von Bank Frick gehört die hohe Fachkompetenz im Bereich des regulierten Blockchain-Bankings. Die Bank begleitet ICOs, verwahrt Krypto-Assets, handelt für Bank-Frick-Kunden mit führenden Kryptowährungen und macht Krypto-Assets bankable.

Für Intermediäre entwickelt Bank Frick massgeschneiderte Fonds und agiert als Verwahrstelle (Depotbank).

Bank Frick ist als einzige liechtensteinische Bank Inhaberin von Acquiring-Lizenzen von Visa und MasterCard.

Bank Frick beschäftigt knapp 120 Mitarbeitende. Sie betreibt eine Niederlassung in London, Grossbritannien.

## Medienkontakte

### **21.finance AG**

Julia Damm, Verwaltung und Projektmanagement

Tel: +423 783 25 32

[office@21.finance](mailto:office@21.finance)

### **Bank Frick**

Sigvard Wohlwend, Leiter Unternehmens- und Marktkommunikation.

Tel: +423 388 21 46

[sigvard.wohlwend@bankfrick.li](mailto:sigvard.wohlwend@bankfrick.li)